



Zeile

23 **B) Ermittlung der Einkünfte**

	MwSt. einbegriffen	- MwSt.	ohne MwSt.	Betrag	1)
24 Vereinnahmte Entgelte (nach Abzug der Skonti und Rabatte)	+	+	+		
25 Kundenforderungen am 31.12.2021	-	-	-		
26	=	=	=		
27 Kundenforderungen am 31.12.2022	+	+	+		
28 Wert der Lieferungen und Dienstleistungen des Jahres 2022	=	=	=		
29 Warenentnahme für außerbetriebliche Zwecke (MwSt. nicht einbegriffen)			+		
30			=		
31 Halbfertige Arbeiten am 31.12.2021			-		
32			=		
33 Halbfertige Arbeiten am 31.12.2022			+		
34 <b>Bruttoprodukt:</b>			=	+	
35 Wareneingang <sup>3)</sup> im Jahre 2022 (gemäß Wareneingangsbuch abzüglich Preisnachlässe und Warenrücksendungen)	-	-	-		
36 Warenbestand <sup>3)</sup> am 31.12.2021 (MwSt. nicht einbegriffen)			+		
37			=		
38 Warenbestand <sup>3)</sup> am 31.12.2022 (MwSt. nicht einbegriffen)			-		
39 <b>Wareneinsatz<sup>3)</sup>:</b>			=	-	
40 <b>BRUTTOGEWINN :</b>				=	
41 Unkostenzahlungen	+	+	+		
42 Unkostenschulden am 31.12.2021	-	-	-		
43	=	=	=		
44 Unkostenschulden am 31.12.2022	+	+	+		
45 Unkosten des Wirtschaftsjahres 2022 (gemäß Vordruck 112)		=	=		
46 Absetzungen für Abnutzung (gemäß Vordruck 113)			+		
47 <b>Summe der Unkosten:</b>			=	-	
48				=	
49 Sondergewinne <sup>4)</sup>				+	
50 Sonderverluste <sup>5)</sup>				-	
51		<input type="checkbox"/> <sup>2)</sup> GEWINN	<input type="checkbox"/> <sup>2)</sup> VERLUST	=	

1) Der Verwaltung vorbehalten.

2) Zutreffendes ankreuzen.

3) Roh- und Hilfsstoffe inbegriffen.

4) Z.B. Bankkontozinsen, vereinnahmte Mieten, Gewinn aus der Veräußerung eines zum Betriebsvermögen gehörenden Wirtschaftsguts, usw.

5) Z.B. Verlust aus der Veräußerung eines zum Betriebsvermögen gehörenden Wirtschaftsguts

Zeile

52 **C) Gewinnermittlung nach dem Überschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben**  
**(Artikel 18, Absatz 3 L.I.R. und abgeänderter großherzoglicher Beschluss vom 3.12.1969)**

		Betrag	1)
53	Betriebseinnahmen (MwSt. einbegriffen)	+	
54	Sachentnahmen für außerbetriebliche Zwecke (Waren, Erzeugnisse, Nutzungen, Leistungen)	+	
55	(ohne MwSt.)	=	
56	Betriebsausgaben	+	
57	Warenzahlungen (MwSt. einbegriffen)	+	
58	Unkostenzahlungen (MwSt. einbegriffen) (gemäß beigefügter Erläuterung)	+	
59	MwSt. auf abnutzbaren Anlagegütern, die für 2022 als Vorsteuer abzugsfähig ist	+	
60	Absetzung für Abnutzung (gemäß Vordruck 113)	+	
61		=	
62	<b>ÜBERSCHUSS DER BETRIEBSEINNAHMEN ÜBER DIE BETRIEBSAUSGABEN:</b>	-	
		=	

63 **III. Sonstige Angaben**

64 Diese Angaben sind sowohl von den Steuerpflichtigen zu liefern, die ihren Gewinn in den Zeilen 23 bis 51 dieses Vordrucks ermitteln, als auch von jenen, die ihren Gewinn durch Gegenüberstellung der Betriebsausgaben in den Zeilen 52 bis 62 ermitteln.

		31.12.2021	31.12.2022		31.12.2021	31.12.2022
65	Kasse	+	+	Bankschulden	+	+
66	Banken	+	+	Lieferantenschulden	+	+
67	Postscheck	+	+	Sonstige Schulden	+	+
68	Kundenforderungen	+	+		+	+
69	Halbfertige Arbeiten	+	+		+	+
70	Sonstige Forderungen	+	+		+	+
71	Waren	+	+		+	+
72		=	=		=	=

73 **IV. Veräußerungs- oder Aufgabegewinn**

74 Gewinn der bei der Veräußerung oder bei der Aufgabe des Gewerbebetriebes oder eines Teilbetriebs, oder aus der Veräußerung einer zum Betriebsvermögen gehörenden Beteiligung an einem gemeinschaftlichen Gewerbebetrieb erzielt wurde

75 (gemäß beigefügter Erläuterung).

Der Verwaltung vorbehalten					
Bulletin normal	440				
Cas 0 sans détail imposition	442				
Sans émission bulletin	447			Non résident	2
Sans émission bulletin et décompte	448			Commune d'attribution	
Imposition définitive	1	Imposition provisoire	2	2	
		= § 100,1	3	3	
				Imposition rectificative	

76 **V. Gewerbesteuererklärung**

	Betrag	1)	
77 Der nach den Vorschriften des abgeänderten Einkommensteuergesetzes vom 4.12.1967 ermittelte Gewinn aus Gewerbebetrieb	+		0010
78 - Beträge, die der Gewerbesteuer nicht unterliegen (gemäß beigefügter Erläuterung)	-		0020
79	=		0030
80 <b>Hinzuzurechnen:</b>			
81 Im §8 Gewerbesteuergesetz vorgesehene Hinzurechnungen, soweit sie bei der Ermittlung des Gewinns abgesetzt worden sind			
82 a)	+		7010
83 b)	+		7010
84 <b>Summe des Gewinns und der Hinzurechnungen:</b>	=		0400
85 <b>Abzusetzen sind:</b>			
Im § 9 Gewerbesteuergesetz vorgesehene Kürzungen, soweit sie den Gewinn beeinträchtigt haben			
86 a) Der auf ausländische Betriebsstätten entfallende Teil des Gewerbeertrags	-		0440
87 b) Spenden (Einzelheiten in einer Anlage angeben):			
Vortrag des Jahres 2020	-		1466
Vortrag des Jahres 2021	-		1465
Spenden des Jahres 2022	-		1460
89 c)	-		7020
90 d)	-		7020
91 <b>Summe der Kürzungen:</b>	=		
92 <b>Gewerbeertrag:</b>	=		0500
93 <b>Gewerbesteuer Verlustvorträge</b>			
94			
95			
96			
20		20	
97 <b>Verbleibender Gewerbeertrag :</b>	=		0600

98 Persönliche gesetzliche Pflichtbeiträge an eine luxemburgische Sozialversicherungsanstalt für das Jahr 2022 (gemäß Bescheinigung) 0600

99 Falls personenbezogene Daten bezüglich natürlicher Personen übermittelt werden, werden diese von der Steuerverwaltung, in ihrer Eigenschaft als Verantwortlicher, gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung), verarbeitet. Für weitere Informationen, verweisen wir auf die Rubrik „A à Z“, Buchstabe „R“, „Règlement général sur la protection des données (RGPD) - General Data Protection Regulation (GDPR)“ der Webseite der Steuerverwaltung.  
[https://impotsdirects.public.lu/fr/az/r/RGPD\\_GDPR.html](https://impotsdirects.public.lu/fr/az/r/RGPD_GDPR.html)

100 Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

101 \_\_\_\_\_  
 (Unterschrift)

Der Verwaltung vorbehalten			
102 Réduction de la base d'assiette			0640
Base d'assiette globale suivant fixation forfaitaire			0990
Supplément pour dépôt tardif	% de la base d'assiette		1030